

Staats-Anzeiger und Herald.

J. P. Windolph, Herausgeber. Grand Island, Nebr., 25 Dez. 1903 (Zweiter Theil.) Jahrgang 24 No. 17.

Weihnachtsahnung.

Nun, Stern der Weihnacht, steig' auf in den Himmel... Heber den dümmelnden Lenden...

Kathchens Weihnachtswunsch.

Novellette von Marie Treuter.

„Ah —, wach! ein herrlicher Baum!“ rief der Kommerzienrathshausmann... „Ich muß ihm helfen, koste es, was es wolle!“ flüsterte sie.

stammelte er. Dann stürzte er aus dem Zimmer. Kathchen stand wie betäubt. Ihre Augen starrten auf einen tothen Fiedel auf ihrer Hand...

„Bitte, bitte, Herr Kommerzienrath, erfüllen Sie den Wunsch Ihrer Fräulein Tochter... Der also Bedrängte setzte seinen Kneifer auf und entfaltete bedächtigt die Papiere, welche ihm Kathchen gereicht hatte.

Der kleine Engel auf der Spitze des Christbaumes, und der Kommerzienrath nicht ihm dankbar zu. Der Weihnachtsefel. Eine Großstadtschichte von Edward Stillebauer.

nes Herrn, und Schnee und Regen haben ihn auf die Haut durchnäßt. Einen Moment noch zögerte Peter Lutz, er hat nichts bei sich, keinen Saft und keinen Teppich, in den er das frierende Thier einhüllen konnte!

Mit einem herzlichen Grusse haben sich die beiden Herren verabschiedet, und Peter Lutz suchte nun in dem Stalle bei den Kühen einen Platz für seinen Weihnachtsefel. Da fühlt er etwas Warmes, Feuchtes auf seiner Trost des lahmen Beines ist Caro ihm in den Stall nachgeschlichen und leckt und schmeichelt ihm, als sei schon ein Funken Eiferfucht in seinem Hundesherzen erwacht.